

Presseinformation

13. Oktober 2020

„Kurz.Film.Zuckerl“ in der Filmbühne Waidhofen an der Ybbs

Kurzfilmfestival am 16. Oktober

Am Freitag, 16. Oktober, lädt der Verein Filmzuckerl in der Filmbühne Waidhofen an der Ybbs zum ersten „Kurz.Film.Zuckerl“: Bei dem Kurzfilmfestival, das heuer zum ersten Mal über die Bühne geht, werden ab 20 Uhr in einem abendfüllenden Programm zwölf Kurzfilme von Filmemachern aus ganz Österreich gezeigt, deren Palette vom Spiel- über den Dokumentar- und Animations- bis hin zum Experimentalfilm und Musikvideo reicht; insgesamt wurden 50 Filme zu dem Kurzfilmfestival eingereicht.

Der erste Kurzfilm-Block umfasst dabei die Spielfilme „Freiland“ von Andreas Haider, „Fischstäbchen“ von Adriana Mrnjavac, „Ganz schön umständlich“ von Manuel Hüttner und „Frisch“ von Tim Oppermann, den Experimentalfilm „Regionalitäten“ von Verena Mayrhofer sowie den Animationsfilm „The Outlander“ von Ani Antonova. Der zweite Block präsentiert die Spielfilme „Arise“ von Andreas Haider, „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“ von Bernhard Wenger und „Ene Mene“ von Raphaela Schmid, den Experimentalfilm „Spinnenflug“ von Gudrun Furlinger, den Dokumentarfilm „Beim Kirtag ziehen sich alle nur das Dirndl an“ von Julia Polzer und Yusuf Ahmed Mohamed sowie das Musikvideo „Defamation of Personality“ von Alexander Peskador.

Beim „Kurz.Film.Zuckerl“ werden auch zwei Preise vergeben: Den mit 1.000 Euro dotierten Hauptpreis vergibt eine Fachjury mit dem Schauspieler Manuel Rubey, der Regisseurin Nina Kusturica, dem Cutter Gernot Grassl, dem Tonmeister Andreas Hamza und der Filmkritikerin Alexandra Zawia. Zusätzlich vergibt das Publikum des Abends den von der Stadt Waidhofen an der Ybbs zur Verfügung gestellten und mit 800 Euro dotierten Publikumspreis.

Nähere Informationen und die aktuellen Sicherheitsrichtlinien beim Verein Filmzuckerl unter 0680/1107622, Andreas Kössl, e-mail a.koessler@kabelplus.at und www.filmzuckerl.at; Karten unter www.ntry.at.